

L03238 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. Nov.

Lieber Freund,

Ich danke Dir herzlichst für die Übersendung des Buches und freue mich schon  
5 fehr darauf, es in der ersten freien Stunde zu lesen.  
Soweit ich nach den Zeitungen urteilen kann, darf man Dich zum Erfolge der  
PREMIÈRE beglückwünschen, was ich denn auch mit aller Herzlichkeit thue.  
„Hoffentlich bist Du wohlbehalten heimgekehrt. Grüße mir, bitte, Deine Frau und  
fei selbst von vielmals gegrüßt von  
10 Deinem getreuen

Paul Goldmnn

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 437 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »905« vermerkt

<sup>4</sup> *ÜberSendung des Buches*] *Zwischenspiel*. Die Widmungsexemplare wurden am  
24. 11. 1905 versandt (vgl. Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar *Zwischenspiel* für  
Hugo von Hofmannsthal, 24. 11. 1905 und Max Burckhard an Arthur Schnitzler,  
30. 11. 1905).

<sup>7</sup> *Première*] Am 25. 11. 1905 hatte die Premiere von Schnitzlers *Zwischenspiel* am Deut-  
schen Theater Berlin in Anwesenheit des Autors stattgefunden.

<sup>8</sup> *heimgekehrt*] Schnitzler kam am 27. 11. 1905 wieder in Wien an.